

Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch

Modulbezeichnung	Aufbaumodul (a-c) FDD Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar [2 SWS] Übung [1 SWS] UnivIS >> <u>Vorlesungsverzeichnis</u> >> <u>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)</u> >> <u>Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)</u> >> <u>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</u> >> Fachdidaktik	4 ECTS 1 ECTS
Lehrende	N. N. UnivIS >> <u>Vorlesungsverzeichnis</u> >> <u>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)</u> >> <u>Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)</u> >> <u>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</u> >> Fachdidaktik	

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking
Inhalt	<p>Das Aufbaumodul (a-c) „Fachdidaktik Deutsch“ vermittelt in Anknüpfung an das Basismodul „Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch“ Kenntnisse zu einem zentralen Lernbereich des Faches Deutsch. Hier kann entweder ein Seminar zur Literaturdidaktik (Aufbaumodul a), zur Sprachdidaktik (Aufbaumodul b) oder zur Mediendidaktik (Aufbaumodul c) belegt werden.</p> <p>Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung (60 %) mit fachwissenschaftlichen Inhalten (40 %) kommt dabei besondere Bedeutung zu.</p> <p>Wird das Hauptseminar (HS) aus dem Bereich der Literaturdidaktik gewählt (Aufbaumodul a), so spielen hier die Bezüge zur Literaturwissenschaft eine besondere Rolle.</p> <p>Wird das Hauptseminar zur Sprachdidaktik gewählt (Aufbaumodul b), so stellt die Linguistik den dominierenden fachwissenschaftlichen Bezugspunkt dar.</p> <p>Wird ein Hauptseminar zur Mediendidaktik belegt (Aufbaumodul c), so fließen hier insbesondere fachspezifische medienwissenschaftliche und medientheoretische Bezüge mit ein.</p> <p>Das Hauptseminar wird jeweils durch eine Übung (UE) ergänzt.</p>
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ihre fachdidaktischen wie fachwissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen. Sie sollen „zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit didaktischer Theoriebildung“ befähigt werden sowie vertiefte Einblicke in die „Analyse und Modellierung von [didaktischen] Lernprozessen“ erhalten (vgl. § 43 und 63 LPO I 2008).
Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für FDD in der Fächergruppe (LA HS, GS): Basismodul „Fachdidaktik Deutsch“

	b) für weitere Studiengänge: Basismodul "Fachdidaktik Deutsch"
Einpassung in Musterstundenplan	Wahlpflichtmodul i.d.R. im 3. oder 4. Semester. Die beiden Veranstaltungen der Aufbaumodule sollen binnen eines Semesters, müssen jedoch binnen maximal zweier aufeinanderfolgender Semester absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	a) für FDD in der Fächergruppe (LA HS und GS): Wahlpflichtmodul b) für eben diese Studiengänge zudem wählbar aus dem Freien Bereich
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt durch Studienleistungen in der Übung und durch eine Klausur (60 Min) oder mündliche Prüfung (15 Min) oder schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) im Hauptseminar je nach Wahl der Veranstaltung durch die Studierenden. <i>Die in der FPO vorgesehene Prüfungsleistung kann durch studienbegleitende schriftliche Leistungen (Portfolio) ersetzt werden, die in der Summe dem Workload der ersetzten regulären Prüfungsleistung entsprechen. Die Klausur kann auch durch ein „Open-Book-Examen“ (mit oder ohne zeitliche Begrenzung und auch online) ersetzt werden.</i>
Berechnung Modulnote	Note der Prüfungsleistung aus dem Hauptseminar (100%)
Turnus des Angebots	Jeweils im Winter- und Sommersemester [WS+SoSe]
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Etwa 150 Arbeitsstunden insgesamt (45 Stunden Präsenzzeit und 105 Stunden Eigenstudium)
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktik

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.